

Schulskikurs – Informationsblatt



1. Aufgaben und Ziele

Entsprechend dem Fachlehrplan Sport wird das Skilaufen/Snowboardfahren am Chiemgau-Gymnasium im Rahmen eines Schulskikurses erlernt. Dabei sollen die Schüler

- die Bewegungsmöglichkeiten auf diesen Gleitgeräten erfahren und ihre koordinativen Fähigkeiten verbessern sowie die geforderten Grundfunktionen lernen.
- die Zusammenhänge von Sport, Freizeit, Natur und nachhaltiger Entwicklung zu berücksichtigen lernen.
- die wichtigsten Verhaltens- und Sicherheitsregeln beim Bewegen auf Schnee einzuhalten lernen.
- Bewegungserfahrungen mit mindestens einem Wintersportgerät erweitern.

Der Schulskikurs der 7. Klassen steht im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Lehrplan Sport und dem jährlich stattfindenden Wintersporttag der Schule am Unsinnigen Donnerstag. Aus organisatorischen Gründen sind für die Snowboard-Fahrer fortgeschrittene Kenntnisse unerlässliche Voraussetzung! Nur bei ausreichender Nachfrage kann eine Snowboard- oder Skilanglaufgruppe gebildet werden, wobei die Ausleihe (und evtl. Liftgebühren) zu gleichen Gesamtkosten führen kann.

2. Teilnahme

Der Schule ist daran gelegen, dass möglichst alle Schüler einer Klasse mitfahren. Liegen triftige Hinderungsgründe (z.B. körperliches Gebrechen) vor, ist rechtzeitig mit dem Schulleiter Rücksprache zu nehmen. Wir hoffen sehr, die folgenden für eine Befreiung vorgebrachten Gründe mindern bzw. entkräften zu können:

- 2.1 Schwache schulische Leistungen! Der Besuch einer fremden Klasse bringt wohl keine entscheidende Wende. Die übrige Zeit des Schuljahres ist lang genug, um Fleiß und Einsatz zu zeigen und die geforderten Leistungen zu erbringen.
- 2.2 Gestörtes Verhältnis zu den Klassenkameraden! Gerade der Skikursaufenthalt soll und kann zur Integration in die Klassengemeinschaft beitragen.
- 2.3 Kein oder zu geringes skifahrerisches Können! Unsere Skilehrer befassen sich gerade auch mit den Anfängern in verantwortungsvoller und pädagogisch wertvoller Weise.

2.4 Finanzielle Schwierigkeiten!

Es besteht die Möglichkeit der Ausleihe von Skiern und Skischuhen sowie des Erwerbs verbilligter Ausrüstung bei den Skibasaren der Sportvereine, die bereits Ende Oktober beginnen. Sollte der anfallende Unkostenpreis von **255€** für jemanden unerschwinglich sein, hilft die Schulleitung gerne weiter. Es kann beispielsweise ein Zuschuss des Elternbeirats beantragt werden. In diesen Fällen bitte ich um umgehende Mitteilung.

Wer am Schulsikurs seiner Klasse nicht teilnimmt, besucht während der Dauer des Kurses den Unterricht in einer Parallelklasse.

3. Anschrift der Unterkunft

Jugendpension Sonnegg | Familie Fresacher & Seidl | Iglsbergweg 82 |
A-5753 Saalbach | Tel: +43 6541 6489 | www.jugendpension.com

4. Termine:

Montag, 10.12.2018 bis Freitag, 14.12.2018 für die **Klassen 7ad**

Montag, 17.12.2018 bis Freitag, 21.12.2018 für die **Klassen 7bc**

Diese Termine ermöglichen Vorsaison-Preise, das Üben auf nicht überfüllten Pisten und das private Vertiefen des Gelernten im weiteren Verlauf des Winters.

5. Kosten und Zahlung

Wegen moderater Kostensteigerungen bei Transfer, Skipass und Unterkunft ergibt sich für 2018 als immer noch sehr günstiger Gesamtpreis:

€ 255.- (bei Besitz des Skipasses der Region: ~~186.50€~~)

Überweisen Sie bitte bis spätestens 1.12.2018 auf folgendes Schulkonto:

Empfänger: K. Kiesel – Chiemgau-Gymnasium

EBAN: DE0571052050000447177

Zweck: Name u. Vorname (des Kindes), Klasse, Stichwort: „Skikurs 2018“

6. Abfahrt und Rückkehr

Die Abfahrt erfolgt am Montag um 8.30Uhr (Treffpunkt: 8.00Uhr) von der Schule, die Rückkehr am Freitag bis 16.00Uhr an der Schule.

Aus gegebenem Anlass werden die Eltern gebeten, am Tag der Rückkehr entweder ihre Kinder zur angegebenen Zeit an der Schule zu erwarten oder zu Hause telefonisch erreichbar zu sein.

7. Verpflegung

Die Verpflegung umfasst Vollpension und ist reichlich. **Die Mitnahme alkoholischer Getränke ist verboten** (Schulordnung, Jugendschutzgesetz).

8. Ausrüstung

- 8.1 Skier mit richtig eingestellter Sicherheitsbindung: Es ist Angelegenheit der Eltern, die Einstellung der Sicherheitsbindung in einem Fachgeschäft vornehmen zu lassen.
- 8.2 Skistiefel, Skihose, (keine Jeans!, wenn vorhanden Wärmehose), Skianorak, Pullover, Hemden, 2 Paar Handschuhe, Mütze, Skisocken, genügend warme Unterwäsche, Hausschuhe (keine Holzpantoffeln!), Trainingsanzug oder Freizeithosen, Waschzeug mit Handtüchern, Taschentücher, Skibrille, Sonnenbrille, Sonnencreme. Wertvolles bitte zu Hause lassen! Keine Lautsprecherboxen!
Die Benutzung von Handys wird im schulüblichen Rahmen - zeitlich und räumlich begrenzt - toleriert.

Das Tragen eines Helmes ist Pflicht!

- 8.3 Rucksack, Koffer oder Reisetasche bitte mit Namen versehen (keine Plastiktüten)!
- 8.4 **Die Mitnahme von Bettwäsche ist unbedingt erforderlich:**
1 Kopfkissenbezug, 1 Bezug für Bettdecke (nur das Laken ist vorhanden)

9. Versicherung und Ausweis

- 9.1 Jeder Schüler ist im Rahmen der Schülerunfallversicherung gegen evtl. Unfälle versichert. Zudem wird eine Gruppenhaftpflichtversicherung abgeschlossen.
Eine Versicherung gegen Skibruch oder Skidiebstahl ist nicht gegeben.
- 9.2 Überprüfen Sie bitte, ob ihr Kind als Teilnehmer an einem Schulsikurs in Österreich besondere Anspruchsausweise der eigenen Krankenversicherung benötigt, damit es in Österreich im Falle eines Skiunfalls oder einer Erkrankung ärztlich behandelt wird.
- 9.3 Jede Schülerin/jeder Schüler muss sich vor Ort ausweisen können.

10. Aufsichtspflicht

Die Aufsicht ist durch den Skikursleiter und die Begleitpersonen sowohl auf der Piste als auch in der Unterkunft gewährleistet. Laut Bekanntmachung des Kultusministeriums vom 21. November 2002 ist jeder Schulleiter verpflichtet, die Eltern darauf hinzuweisen, dass Schüler, die durch ihr Verhalten den Ablauf des Skikurses in unzumutbarer Weise stören, auf Kosten der Eltern nach Hause geschickt werden können.

Am Ende darf ich nochmals an Sie appellieren, Ihrem Sohn / Ihrer Tochter dieses unvergessliche Erlebnis, an das sich Ihr Kind sein ganzes Leben erinnern wird, zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Kiesl
Oberstudiendirektor

-> **Abtrennen und Rücklaufzettel bis 15.11. beim Klassenleiter abgeben lassen !!!**

Erklärung

Vom Merkblatt für die Schulsikurse 2018 habe ich Kenntnis genommen.
Zutreffendes bitte jeweils ankreuzen!

Mein Sohn / meine Tochter, Klasse
nimmt am Skikurs

o teil

o nicht teil.

Ich bin

o einverstanden

o nicht einverstanden

dass mein Sohn / meine Tochter am skifreien Nachmittag unbeaufsichtigt für 2-3 Stunden in kleinen Gruppen den Ort besuchen darf.

o Mein Kind ist Skilauf-Anfänger und beginnt in der Anfängergruppe.

o Mein Kind möchte beim Skikurs Snowboard fahren (nur **Könner** mit Handgelenkstützen!).

o Mein Kind möchte in die Skilanglauf-Gruppe.

o Mein Kind besitzt den Skipass der Skiregion Saalbach... (nur 186.50€ überweisen).

o Besonderes, z.B. Ernährung, Allergien, Medikamente...

.....
.....

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigter